

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 229.

Montag den 17. August.

1857.

### Stadttheater.

Am 15. August ward das Theater nach einem Schluß von acht Tagen, welche Zeit zu einer baulichen Veränderung im Proscenium benutzt worden, wieder eröffnet. Es fand an diesem Tage eine Festvorstellung statt, wie sie nur selten einmal vorkommt, namentlich wenn das betreffende Theater keine Hofbühne mit lebenslänglichen Engagements ist. Einer unserer talentvollsten, beliebtesten und verdientesten Darsteller, Herr Max Ballmann, beging am 15. August d. J. sein fünfundsanzwanzigjähriges Jubiläum als Mitglied des Leipziger Stadttheaters. Herr Director Wirsing hatte dem Jubilar von freien Stücken ein volles kostenfreies Benefiz für diesen Ehrentag bewilligt. Wie sehr das Publicum Herrn Ballmann als Künstler und als achtungswerthen Menschen schätzte, bewies es durch den, trotz einer tropischen Hitze, äußerst starken Besuch dieser Festvorstellung, wie durch die unzweideutigsten Beweise des Wohlwollens und der Theilnahme.

Nachdem die Leipziger Bühne aufgehört hatte königliches Hoftheater zu sein, übernahm der würdige Director Ringelhardt dieselbe und eröffnete sie als Stadttheater am 15. August 1832 mit dem Trauerspiel „Egmont“. An diesem Tage trat auch Herr Max Ballmann zum ersten Male vor das Leipziger Publicum. Er gab die Rolle des Schneiders Fetter in dem Göthe'schen Meisterwerke, eine nur kleine Partie, aus welcher aber bekanntlich unser Jubilar etwas zu machen versteht, wie das schon damals in der ersten Leipziger Kritik (in der Theaterchronik), welche über ihn geschrieben worden, vorzugsweise anerkannt ward. Von allen den Darstellern, welche damals zugleich mit Herrn Ballmann beschäftigt waren, gehört außer dem Jubilar nur noch einer unserer Bühnen an: Herr Saalbach, der damals den Silva gab. — Zur Erinnerung an jene Aufführung des „Egmont“ wurde die unserem verehrten Herrn Ballmann geltende Festvorstellung mit der Ouverture Beethoven's zu diesem Trauerspiel eingeleitet. Es ward dieses Prachtwerk des großen Londichters unter Leitung des Herrn Musikdirector Hentschel vom Orchester vortrefflich wieder gegeben.

Es folgte nun die für diesen Abend neuinstudirte Posse „Der Vater der Debutantin oder doch durchgeseht“ nach dem Französischen des Bayard von Both. Die Hauptrolle dieses Stückes ist bekanntlich eine der glänzendsten Leistungen des Jubilars. Es bedarf kaum der Erwähnung, daß Herr Ballmann auch diesmal als Vater Lanne excellirte — nur einmal im ersten Act mußte er durch die freudigste Ueberraschung in seinem trefflichen Spiel unterbrochen werden, als Herr Wenzel in der Rolle des Grafen Ernst von Hohenberg bei passender Situation ihm einen herzlichen Glückwunsch improvisirte, eine kleine Anrede an ihn hielt und ihm schließlich einen Lorbeerkranz auf das Haupt setzte, der mit vielen Blumen vom Publicum beim Auftreten des Jubilars auf das Theater geworfen worden war. Es machte diese ganze improvisirte Scene einen schönen Eindruck und erregte die lebhafteste Theilnahme bei dem Publicum.

Ein besonderes Interesse erhielt die Vorstellung noch dadurch, daß die Tochter des Jubilars, Fräulein Elise Ballmann (gegenwärtig am Hoftheater zu Weimaringen engagirt), als Gast die Rolle der Aphanasia gab. Die junge Dame, die zum ersten Male bei dieser Gelegenheit in ihrer Vaterstadt eine Probe ihres Talent's ablegte, hat ohne Zweifel Beruf für die theatralische Laufbahn und leistet bei ihrer Jugend (sie ist nicht viel über ein Jahr bei der Bühne) so Hübsches und Anerkennenswerthes, daß man ihr bei ihrem unverkennbaren Fleiß und thätigen Streben wohl eine schöne künstlerische Zukunft voraussagen darf. Von Seiten der

Versammlung erhielt Fräulein Ballmann viele Beweise aufmunternder Anerkennung. — Nach jedem Actschlusse ward der Jubilar stürmisch gerufen, wie auch bei offener Scene sehr ausgezeichnet. Als er am Schlusse des Stückes mit der Tochter an der Hand noch einmal erschien und nachdem abermals ein Blumenregen ihn begrüßt hatte, sprach er einige herzliche Worte des Dankes, gedachte dabei der beiden nun verstorbenen Directoren Ringelhardt und Dr. Schmidt, unter denen er so lange gewirkt hatte, des jetzigen Directors, Herrn Wirsing, der das verdienstvolle Mitglied so sehr zu ehren und zu schätzen weiß, ferner seiner früheren und dormaligen Collegen, wie der vielen Beweise von Wohlwollen und Achtung, die ihm an seinem Ehrentage vom Publicum geworden.

Herr Ballmann hat dem Publicum während seiner langen Wirksamkeit bei unserer Bühne viele, sehr viele heitere und freundliche Genüsse bereitet, er steht noch immer dem komischen Fache vermöge seines unerschöpflichen Talent's für dasselbe mit seltener Frische und Kraft des Geistes und Körpers vor — er ist daher mit volstem Rechte der Liebling von Alt und Jung. Möge der würdige, als Künstler wie als Mensch die allgemeinste Achtung genießende Mann noch lange uns und der Kunst erhalten bleiben, möge er als besonders bevorzugter Jünger der heiteren Muse uns noch oft die Grillen vertreiben und uns durch seinen unverwüsthlichen Humor die Sorgen des Alltagslebens vergessen machen!

Die Posse war in den meisten übrigen Rollen neu besetzt. Leider vermiften wir bei der Ausführung der Mehrzahl dieser Rollen die nöthige Sicherheit, und in Folge dessen entbehrte das Ensemble fast allzusehr der Abrundung und Präcision, welche sonst als Hauptvorzüge der hiesigen Vorstellungen gerühmt werden müssen. F. Gleich.

### Tageskalender.

Stadttheater. 55. Abonnements-Vorstellung.

Erste Gastvorstellung des Herrn Hendrichs, königl. preuß. Hof-Schauspielers.

Herzog Albrecht.

Trauerspiel in 5 Acten von Melchior Meyr.

Ernst, Herzog von Bayern: München,	Herr Stürmer.
Albrecht, Herzog in Bayern, Pfalzgraf bei Rhein und Graf von Böhburg, sein Sohn,	•••
Hans von Degenberg, Erbhofmeister,	Herr Gitt.
Hartmann von Adelsreiter, Kanzler,	Herr Werner.
Paul Aersinger, Kammermeister,	Herr Paull.
Hans Senger, Ritter u. Pfleger z. Böhburg,	Herr Saalbach.
Berthold, Knappen,	Herr Bödel.
Conrad, i. Dienste Herzog Albrechts,	Herr König.
Emmeron von Ruspberg, Richter in Straubing,	Herr Bindemann.
Elias von Wammen	Herr Scheide I.
Erster } Ritter	Herr Denzin.
Zweiter } Ritter	Herr Gillis.
Ein Turniervoigt	Herr Graf.
Ein Wassenherold	Herr Riebig.
Erster } Richter	Herr Salgenberg.
Zweiter } Richter	Herr Stephan.
Dritter } Richter	Herr Buchmann.
Ein Diener Albrechts	Herr Scheide II.
Agnes Bernauerin	Fräul. Franke.
Die Obere des Augustinerklosters in Straubing	Fräul. Huber.
Alsbeth, Tochter Hans Sengers,	Fräul. Ungar.
Sabine, Magd,	Frau Graf.
Ritter. Richter. Heroldsgesellen. Turnierknechte. Reitknechte. Volk.	••• Albrecht — Herr Hendrichs.

**Sommertheater.** Heute Montag den 17. Aug.: **Der Säuger** und sein **Obh.** Dose in 1 Act nach Collin D. Darville bearbeitet. — **Kornärker und Wanda**, Genre-Bild mit Gesang in 1 Act von L. Schmidt. — **Paris: Fatale.** Ludolph vom Hoftheater zu Braunschweig. — **Einer muß heirathen!** Original-Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelmi. — **6'Horle oder Ein Berliner im Schwarzwalde**, Schwank mit Gesang in 1 Act von J. Ch. Wages. Anfang 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

## Auction.

Nächsten 19. August d. J. von 9 Uhr an werden auf der Schäferei des früheren Kammergutes Zwenkau die Inventarien des verstorbenen Herrn Ritterguts-pächter Buchheim aus Probstdeuben, insbesondere frischmelkende und hochtragende Kühe; einjährige Absatzkälber, 1 Allgäuer Bulle, 2 Jahre alt; mehrere gute Acker-, resp. Chaisensperde; 1 Hauer; 2 Schweine, darunter eine hochtragende Sau und mehrere Käufer; 4 Ziegenböckchen und 2 Ziegen, worunter eine neumelkende; 1 feiner Schaafbock aus der Lohmenschen Schäferei; 1 Schaafhund; Erndte-, Rüst- und Jauchewagen mit Faß; Ackerpflüge und andere Ackergeräthschaften; 2 Kutschwagen; Droschken; Tafel- und Korbschlitten; Acker- und Kutschgeschirre; Gefäße; Hausgeräthe u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Zwenkau.

Carl Schilling, Thierarzt.

## Für Architekten und alle Handwerker.

Nachstehende praktische Werke erlasse ich, um denselben größere Verbreitung zu geben, zu sehr ermäßigten Preisen:

**Blouet**, Supplemente zu Rondelets Kunst zu bauen. 1. 2. Abth. (mehr noch nicht erschienen) Text in 8. mit 50 Tafeln Zeichnungen in gr. Fol. Leipzig 1849, statt 5  $\text{ap}$  für  $1\frac{1}{2}$   $\text{ap}$ .

**Cavos**, über die architektonische Einrichtung von Theater-Gebäuden. Prakt. Erörterungen aller Art ic. Mit 21 Tafeln Zeichnungen. Folio. Leipzig 1849, statt 6  $\text{ap}$  für 2  $\text{ap}$ .

**Es**, der Treppendau in Gussisen in Verbindung mit Hohlziegel. Mit 7 Tafeln Zeichnungen, gr. Folio. Leipzig 1843, statt  $1\frac{1}{2}$   $\text{ap}$  für  $\frac{1}{2}$   $\text{ap}$ .

**Wenzel**, Prof. Dr., Projectionlehre, Schattenconstruction und Perspective. 2. Auflage mit 10 Tafeln Zeichnungen, gr. 4. Leipzig 1852, statt 2  $\text{ap}$  für  $\frac{2}{3}$   $\text{ap}$ .

**Ortmann**, Statik des Sandes, mit Anwendung auf die Baukunst. 2 Theile mit 2 Tafeln. Leipzig 1847, statt  $2\frac{2}{3}$   $\text{ap}$  für  $\frac{2}{3}$   $\text{ap}$ .

**Romberg**, Vorbereiter für das Zimmermeister-Examen. Mit 6 Tafeln. Leipzig 1843, statt  $1\frac{1}{2}$   $\text{ap}$  für  $\frac{2}{3}$   $\text{ap}$ .

Alle 6 Werke zusammen statt  $18\frac{1}{2}$   $\text{ap}$  nur  $4\frac{1}{2}$   $\text{ap}$ .

Louis Pernitzsch, oberer Park 14.

## Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5  $\text{S}$ . Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Unter billigen Bedingungen ertheilt eine gebildete Witwe, vormalige Schülerin des Conservatoriums der Musik, Unterricht im Pianofortespiel u. Gesang. Näheres bei Frn. Friedrich Hofmeister.

# Haupt-Versammlung der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur einundzwanzigsten Haupt-Versammlung des Actien-Vereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig

den 17. September dieses Jahres

angesezt und ladet die Herren Actionaire ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach §. 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protokolle zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem §. 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Laut Zusatz zu den §§. 22 und 23 des Statuts gewährt, gleich dem körperlichen Besitze von Actien, der Besitz von Depositen-scheinen öffentlicher Behörden oder confirmirter Banken, Credit- und anderer Anstalten über Actien Zutritt und Stimmrecht in der Haupt-Versammlung. Der Depositenschein legitimirt dem Präsentanten zu demselben Stimmrechte, wozu die körperliche Vorzeigung der darin bescheinigten Zahl von Actien berechtigen würde.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen:

- 1) Der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanz auf die Zeit von ultimo März 1856/57 behufs der Justification der auf dieses Jahr bezüglichen, von dem Ausschusse bereits geprüften Rechnungen.
- 2) Die Wahl zweier Ausschusmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren **J. F. Haerbalek**, Handlungs-Deputirter **G. W. Wünnig** und General-Consul **W. Küstner**, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Haupt-Versammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit des §. 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 17. August 1857.

Das Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gustav Moritz Clauss,

Wilhelm Hartmann.

Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Die fünfte Einzahlung auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter ist am 15. September d. J.

bei der Hauptcasse der Allgemeinen Renten-Capital- und Lebensversicherungs-Bank Teutonia in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9) zu entrichten. Es sind demgemäß die Interimscheine der vierten Einzahlung an dem angegebenen Tage gegen Interimscheine der fünften Einzahlung unter gleicher Nummer umzutauschen und (unter Anrechnung der fälligen Zinsen) neun Thaler 20 Ngr. anstatt 10 Thaler auf jede Actie einzuzahlen.

Leipzig, den 15. August 1857.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Affalter.

Marbach.

## Dorfanzeiger.

3500 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertsdorf, Leuba, Naumburg, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6  $\text{S}$ . Redaction Hof, n. d. Post.

# Auction von Oel-Gemälden

aus der Düsselbacher Schule

im Besitz des Kunsthändlers Wilhelm Hagen aus Düsseldorf.

Um den Kunstfreunden hiesiger Stadt eine Gelegenheit zu bieten, sich zu billigen Preisen in den Besitz werthvoller Gemälde zu setzen, soll **Dienstag den 18. d. M. von früh 10 Uhr an im Hôtel de Pologne, 2. Etage Nr. 52**, durch den Unterzeichneten eine Versteigerung derselben — sämtlich in eleganten Goldrahmen — stattfinden.  
Die Gemälde stehen daselbst zur Ansicht bereit.

Ferdinand Förster.

## Kammgarn-Spinnerel zu Leipzig.

Der Abdruck der Jahres-Bilanz von 1856/57 ist nach §. 22 d. des Statuts gefertigt worden und kann von den Herren Actionaire bei Herrn **Johann George Schmidt** oder auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang genommen werden.  
Leipzig, den 17. August 1857.

Directorium der Kammgarn-Spinnerel.

Gustav Moritz Clauss,  
Vorsitzender.

Wilhelm Hartmann.

## Pariser Extrafahrt.

Die Billets der Thüringischen Eisenbahn zu der Extrafahrt nach Paris sind bei der hiesigen Billet-Expedition derselben gegen Erlegung von 32 Thlr. für II. und 25 Thlr. für III. Wagenklasse (für letztere mit Beförderung II. Classe von Aachen ab) für Hin- und Rückfahrt bis 30. September gültig zu erhalten. Ebendasselbst werden ausführliche Programme gratis ausgegeben.  
Die Unternehmer der Extrafahrt: **L. v. Alvensleben. Ch. de Bowers.**

Junge Damen und Kinder werden unterrichtet in allen Sticken, so wie Wäsche schnell gestickt, Kreuzstraße Nr. 5 parterre.

**Rudolph Moser,**  
Muster-Zeichner,

Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei **E. Böhme**.

## Die Eisengießerei

des Unterzeichneten empfiehlt sich zu Aufträgen jeder Art unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung. Zugleich bemerke ich, daß ich nunmehr in den Stand gesetzt bin, jeden Auftrag im Maschinenbau bestens auszuführen; vorzüglich empfehle ich meine Hobelmaschinen u. zu recht vielseitiger Benutzung. Aufträge werden sowohl im Comptoir, Leipzig im Kurprinz (Kosplatz Nr. 8), als in der Fabrik zu Eutritzsch angenommen.  
Dr. **Wilhelm Hamm.**

## Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen  
**Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

## Prämien

zu Kinder- und Familienfesten empfehlen billigt  
**L. Bühle & Co., Kloßergasse Nr. 14.**

Fliegenpapier, giftfrei,  
Fliegenleim und Fliegenwasser  
empfehlen  
**Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

**Uhrfederkorbröcke, Fischbeinkorbröcke, Crinolinkorbröcke** empfehlen in jeder Größe  
**Hainstraße 32. Schmitt & Böttcher, Hainstraße 32.**

**Chin. Haarfärbungsmittel**, Haare echt schwarz und braun zu färben, à Fl. 7 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
**Sulfatine** oder Enthaarungsmittel à Fl. 7 1/2  $\mathcal{R}$   
empfehlen  
**Richard Hoffmann,**  
Dresdner Straße im Einhorn rechts 1 Treppe.

**Elaine-Glanz-Wichse**, für alle Ledereffekten, welche schnell einen tiefschwarzen Glanz giebt und wodurch das Berspringen des Leders verhindert wird, à Krufe 2 1/2, 3 1/2, 6  $\mathcal{R}$ .

**Amerikanischer Gummilack** à Glas 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
**Präparirtes Guttapercha** zur Schuhbesohlung à Tafel 7 1/2  $\mathcal{R}$  und in Blechbüchsen à 10  $\mathcal{R}$ .

**Mottenspirit** à Glas 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
**Extract** zur Reinigung verschmutzter weißgefeirnisster und überlackirter Gegenstände à Flasche 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Putzlinetur**, vorzüglich zum Reinigen der Spiegelgläser, Fenster-scheiben und Metalle, à Glas 1 1/2 und 4  $\mathcal{R}$ .

**Präparirtes Putzpulver** zum schnellen Poliren und Putzen aller Metalle à Schachtel 1 und 2  $\mathcal{R}$ .

**Orientalische Putzkugeln**, neu erfundenes Putzmittel für Diamanten, Gold, Silber wie sonstige Metalle, Spiegel-scheiben u. s. w. à Stück 2  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

## Stearinkerzen

pr. Pack à 8, 9 und 10  $\mathcal{R}$ , von 10 Pack an à 7 1/2, 8 1/2 und 9 1/2  $\mathcal{R}$ , bei 50 und 100 Pack noch billiger,  
Paraffin- und Wachskerzen

empfehlen  
**G. F. Märklin.**

**Für Erwachsene und Kinder** empfiehlt **Riegeltel** in Gummi und Leder mit und ohne Schlösschen preiswürdig

**F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

**Stearinkerzen I. Qual. à Packet 10 Ngr.,**  
**do. II. " " " 9 "**

bei Abnahme mehrerer Packete billiger, — beide Sorten ausgezeichnet brennend — empfiehlt  
**August Jesch, Petersstraße Nr. 8.**

Die anerkannt guten  
**Herrnhuter Seifen und Lichte**

von **J. C. Schmitt** in Gnadau, früher Ebersdorf, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen  
**August Jesch, Petersstraße Nr. 8.**

## Nachstehende billige Kohlen- u. Coaks-Preise stehen noch bis Ende dieses Monats!

**Echt böhmische Patent-Brannkohlen** direct aus Aussig in Böhmen verkauft für noch nie dagewesenen billigen Preis den Schffl. für 15  $\%$ , **Zwickauer Steinkohlen** beste Sorte 18  $\%$ , zweite 17  $\%$ , **Gas-Coaks** den Schffl. für 12  $\%$  richtiges Maß Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. Nr. 3, Hauptexpedition Johannisgasse u. Kirchgäßchen-Ecke Nr. 40 im Gewölbe.

## Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfehle in größter Auswahl

**das Meubles-Magazin**  
in der Centralhalle.

### Hausverkauf.

Ein kleineres ganz nahe der Stadt gelegenes Wohnhaus mit daran stoßendem Garten (oder gutem Bauplatz) soll unter billigen Zahlungsbedingungen verkauft werden. Steuerrech. 256, Brandk. c. 1200 Thlr., 144 Thlr. jährl. Eink., 8 Logis. Näheres bei **Adv. Haynel** in Leipzig.

### Grundstücksverkauf.

Ein umfangreiches, vortheilhaft gelegenes Haus in der Johannis-Vorstadt nebst Gartenraum ist zu verkaufen. Das Weitere wird reellen Kauflustigen auf directe Anfragen durch den Unterzeichneten mitgetheilt.

**Adv. Herm. Wersburger,**  
Königsstraße Nr. 17.

### Bauplätze in Reudnitz

von verschiedenen beliebigen Größen, vorzüglich gelegen, sind zu verkaufen und erhalten Selbstkäufer nähere Auskunft in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 257.

### Mühl-Verkauf.

Eine Windmühle in der Nähe Leipzigs, nahe an der Eisenbahn, mit drei Mahlgängen, steht **sofort zu verkaufen**. Nähere Auskunft wird ertheilt durch Herrn **E. S. Fischer**, gr. Fleischergasse Nr. 4, so wie auch Auswärtigen auf portofreie Anfragen.

**Häuser-Verkauf.** 1) in Reudnitz, nahe am gr. Kuchengarten, 5500 Thlr., Anzahlung 1000 Thlr. 2) nahe an der Tauchaer Straße, 4200 Thlr., Anzahl. 1500 Thlr. Beides rücksichtlich der Gärten (oder Bauplätze) sehr preiswürdige Grundstücke. Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 5 parterre rechts.

### Zu verkaufen.

Sämmtliche Maschinen und Werkzeuge zur Fabrication von Metallkapseln für Instrumentmacher sollen billig verkauft werden

große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

### Meubles-Verkauf.

Zwei dunkle u. 2 Kirschbaum-Secretaire, 1 Silberschrank, 1 Dgd. Mahagoni- u. 2 Dgd. Kirschbaum-Stühle, Spiels-, runde, Sopha- u. Nähtische, verschied. Spiegel, 2 einthürige u. 5 2thürige Kleiderschränke, 3 Sophas mit Kissen, 6 Waschtische und Bettstellen, 2 Dgd. Restaurations-Stühle, Bücher- und Acten-Regale, Ladentafeln, Vockleitern, Fenstertritte u. a. m. **Thomas Kirchhof** Nr. 3.

**Verkauf.** Eine Partie von etwa 50 Fuder für Dekonomen zum Düngen der Felder, ihrer an vegetabilischen u. animalischen Bestandtheilen reichen Qualität wegen, sehr empfehlungswerther Schlammerte ist unter billigen Bedingungen abzulassen. Näheres beim Portier **Müller** in **Gerhards Garten** in Leipzig.

**Zu verkaufen** ist 1 geblegener Mahagoni-Schreibsecretair, dgl. Schiffschiffen u. 2 runde Tische, 2 ovale Speisetischen mit Einlagen, 1 schöne Commode, 2 Stuhlhühren, 1 span. Wand, 1 Sophatisch, 2 Nähtische, 1 Glaskasten u. c., **Frankf. Straße 50**, im Hofe part.

**Zu verkaufen** ist ein Secretär von Kirschbaum **Reichels Garten**, alter Hof Nr. 9.

**Zu verkaufen** sind: 1 Doppelpult, 1 einfaches desgl., Ladentafel, Regale und div. Handlungs-Utensilien und Näheres bei Herrn **Winterling**, **Brühl Nr. 55**.

Eine Walzmaschine zum Drathplätten, ganz eisern, steht zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein verschließbarer Waarenschrank, für eine Hausflur brauchbar, ist billig abzulassen **Markt, Bühnengewölbe Nr. 19**.

Zwei Bettstellen, zwei Waschtische, fast neu, ein Gebett Betten sind zu verkaufen **Brühl Nr. 19**, 1 Treppe.

Morgen kommt eine Fuhrer blaue große Kartoffeln von dem Rittergute **Wahren** in die **Katharinenstraße** vor **Nr. 5** à Scheffel 1  $\text{st}$  25  $\%$ , à Meße 3  $\%$  5  $\%$ . **Röhrborn**.

**Himbeersaft** bester Qualität,  
**Extracines Provencerröl**,  
**Morcheln**,  
**Chocoladen** von **Jordan & Timaeus**,  
**Eau de Cologne** von **Joh. M. Farina**, gegenüber dem **Josephs-Platze**,  
empfehlen billigst **Cunit & Seebe**, **Markt Nr. 13**.

## Ambalema-Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt billigst  
**Oscar Maune**, **Thomasgäßchen Nr. 11**.

## Dampf-Kaffee

von feinem kräftigen Geschmack empfiehlt stets frisch gebrannt  
**Oscar Maune**, **Thomasgäßchen Nr. 11**.

**Seräuch. Rheinlachs**, neue **Sardines à l'hulle**.  
**J. A. Nürnberg**, **Markt Nr. 7**.

## Alterthümliche Gegenstände,

als alle Arten alterthümliche Meubles, Spiegel, Kronleuchter, Waffen und Rüstungen, Del- und Glasgemälde, geschnitzte Kirchenbilder, Bücher, Urkunden und Miniaturen auf Pergament werden stets zu hohen Preisen gekauft im **Antiquitäten-Geschäft** von **Zachlesche & Köder**, an der **Pleiß Nr. 1** (Barfußmühle).

## Gute Medoc-Flaschen kaufen Fertsch & Simon.

## Ein Strohhutpreßer

wird fürs ganze Jahr gesucht. Adressen unter der **Chiffre A. Z.** beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auf  $\frac{1}{2}$  bis 1 Monat wird zum sofortigen Antritt ein Markthelfer gesucht **Tauchaer Straße Nr. 1**.

### Ein Kellnerbursche

wird sogleich oder zum 1. künftigen Monats im Gasthofe zu **Lindenau** gesucht.

Gesucht wird ein gewandter Kellner, welcher schon auf Rechnung war, indem er eine solche Stelle übernehmen soll. Zu erfragen beim Kellner im **goldnen Hirsch**, **Petersstraße Nr. 30**.

Gesucht wird den 1. September ein Kellnerbursche in **Kupfers Garten**.

Für eine hiesige noble Restauration wird ein gewandter, ordentlicher 1. Kellner, welcher das Serviren versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Adressen **P. T.** sind **posto rest. Leipzig** niederzulegen.

Ein tüchtiger flotter Cigarrenarbeiter, bloß in seiner Arbeit, wird sofort gesucht bei **Julius Wermann**, Cigarrenfabrikant, **Dresdener Straße**, **Stadt Dresden**.

Gesucht wird ein Laufbursche mittlerer Größe, welcher gute Atteste beibringt und den 1. Sept. antreten kann, **Halle'sches Gäßchen Nr. 13**, 1. St.

Gesucht wird ein Bursche sofort zum Raddrehen.  
**Kullmann**, **Hohmanns Hof**.

Einen Lehrburschen sucht **A. Sangloff**, Schuhmachermeister, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 50.

**Gesucht** wird sofort ein starker Hausbursche, welcher schon in Sofenwirthschaft war, Dresdner Straße 34, links parterre.

**Stickerinnen**, geübt im Plattstich, finden Engagement in **Hietels Stickerel-Manufactur**, Grimm. Strasse 31.

**Zwei** tüchtige Wirthschafterinnen für hohe Herrschaften werden verlangt. Näheres Moritzstraße Nr. 3, parterre links.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Restauration Neukirchhof Nr. 41 parterre.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen zum 1. September Salzgäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen zur häuslichen Arbeit große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 44.

**Gesucht** wird bis zum 1. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit im Alter von 16 bis 18 Jahren Nicolaistraße Nr. 52, 4 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit Hainstraße Nr. 13, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Universitätsstr. 5, 3 Tr. bei E. Schulze.

**Gesucht** wird im Verkauf ein Mädchen, welches womöglich schon eine ähnliche Stelle bekleidete, Gerberstraße 22.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber sogleich ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Inselfstraße Nr. 15, eine Treppe bei Madame Schank.

**Gesucht** wird ein ordnungsliebendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. September Nicolaistraße Nr. 12.

Krankheit halber wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Holzgasse Nr. 12, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welche schon in einer Wirthschaft gedient hat und sich keiner Arbeit scheut, zum 1. Sept., Grimmasche Straße, Selliers Hof 4 Treppen, hinterster Saal rechts.

Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum sofortigen Antritt gesucht Dresdner Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein fleißiges, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes, auch im Schreiben nicht unerfahrenes Dienstmädchen wird zum 1. Sept. a. c. zu miethen gesucht. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 33 parterre.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum Aufwarten des Nachmittags Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein Mädchen, das in der Küche und Wirthschaft nicht unerfahren ist, Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

**Gesucht** wird gegen sehr guten Lohn eine zuverlässige Kindermuhme. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 16, 2 Tr. rechts.

**Gesucht** wird ein fleißiges Dienstmädchen, welches auch nähen kann, Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Treppen links.

### Gesuch.

Ein gelernter Dekonom in den 30er Jahren, rüstiger, praktischer, gewandter Mann, der auch mit der Feder umzugehen weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Aufseher, Rechnungsführer, Markthelfer etc. und ist sehr zu empfehlen.

Näheres bei A. Lüdewitz in Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Ein gewandter Kellner, welcher mehrere Sprachen spricht, sucht Stelle als Erster. Offerten fr. poste rest. W. 4. hier.

Ein junger Mensch, der 3 1/2 Jahr ein Seminar besucht hat und jetzt noch auf der Expedition eines Advocaten beschäftigt ist, sucht verhältnißhalber anderweite Stellung, bei welcher er auch Caution stellen kann. Adr. bittet man unter W. E. 20 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer bejahrten Person eine Stelle bei ein paar einzelnen Leuten oder auch bei einem alten Herrn, da dieselbige Erfahrung in der Wirthschaft besitzt. Näheres Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe links 2 Treppen.

Eine in der Kochkunst, feinen Wäsche und Nähen wohl erfahrene, im gesetzten Alter stehende Person, bis dato als Wirthschafterin fungirend und mit guten Zeugnissen versehen, wünscht vom 1. Septbr. oder später eine ähnliche Stelle. Darauf Reflectirende werden ersucht, gefällige Adressen unter A. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges Mädchen von auswärt, von gebildetem Stande, aufs Beste empfohlen, im Rechnen und Schreiben, sowie im Kochen, Nähen, Platten u. s. w. sehr bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin für ein Weißwaarengeschäft, da sie in diesem Fache Kenntnisse besitzt. Dieselbe würde auch in einer achtbaren Familie zum Beistand der Hausfrau eine Stelle als Stubenmädchen oder als Mamsell zur Beaufsichtigung der Kinder übernehmen. Gültige Adressen erbittet man unter Z. Z. durch die Exped. dies. Blattes.

**Gesucht** wird zum 1. oder gleich zu beziehen von einem fleißigen Dienstmädchen, das sich aller Arbeit unterzieht, ein Dienst. Zu erfragen Antonstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bis zum 1. oder nächsten 15. einen Dienst in der Küche oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Markt Nr. 16 im Hofe beim Hausmann.

Ein ordentliches, solides Mädchen, das sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst zum 1. September. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 16, links 1 Treppe im Hof.

Ein sittsames, bescheidenes Mädchen, welches Liebe und Sorgfalt für Kinder hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein baldiges Unterkommen. Das Nähere ertheilt E. A. Riemann, Petersstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht zum 1. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Hospitalstraße 4, 1 Tr.

Ein junges, kräftiges, anständiges und arbeitsames Mädchen, gut attestirt, sucht für 1. September einen Dienst für Alles. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Hallesches Gäßchen im Salzgewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht als Jungemagd oder für Alles einen Dienst. Näheres Salzgäßchen Nr. 5 am Schubverkauf.

Ein Ordnung liebendes Mädchen sucht zum 1. Septbr. einen Dienst. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und sich jeder Hausarbeit gern und willig unterzieht, sucht bis den 1. Septbr. einen Dienst.

Zu erfragen bei Madame Mejer, Bühnengewölbe Nr. 24.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres Erdmannsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches im Kochen, so wie in weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. October bei einer anständigen Familie eine Stelle als Mamsell, da sie schon mehrere Jahre als solche conditionirte; auch würd: sie gern in ein anständiges Verkaufsgeschäft eintreten.

Das Nähere Blumengasse Nr. 7 parterre rechts.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Dresdener Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Ein in der Küche und aller häuslichen Arbeit wohl erfahrenes Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. Sept. Dienst. Näheres bei Madame Hänge am Garnstande am Markte.

Ein Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Sept. einen Dienst.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. September für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.  
Das Nähere ist in Auerbachs Hof in der Wurfbude zu erfahren.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein kleines Logis oder eine Stube von ein Paar stillen Leuten. Adressen bittet man niederzulegen Nicolaisstraße Nr. 20, im Gewölbe rechts.

**Gesucht** wird von einer ordentlichen Witfrau eine Schlafstelle; sie unterzieht sich der häuslichen Arbeit mit oder der Pflege der Kinder.

Adressen bei der Garnfrau Henzner am Markt.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein Garçon-Logis. Adressen Goldhahngräbchen Nr. 1, 1 Treppe.

**Gesucht** wird von ein Paar ordentlichen soliden Mädchen ein meubliertes Stübchen. Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 17 im Gewölbe.

**Gesucht** wird sogleich von einer kinderlosen Witte eine kleine Stube ohne Meubles. Adressen unter K. M. posto restante.

**Gesucht** wird sofort eine schön meublierte Stube mit Cabinet, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen unter A abzugeben Raschmarkt Nr. 1 im Gewölbe.

## Vermiethung.

Zwei Gewölbe nebst großen trocknen Niederlagen sind zu vermieten, sofort oder Michaelis zu beziehen. Das Nähere durch Adv. v. Canig, Centralhalle 1 Treppe.

**Vermiethung.** Eine 1. Etage sofort oder zu Michaelis zu beziehen mit 7 Stuben und Zubehör, desgleichen eine halbe Etage mit 2 großen und einer kleinen Stube. Näheres Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine erste Etage für 140 Thlr. von Michaelis ab, und eine für 400 Thlr. von Ostern ab (vielleicht auch früher) in der Nähe des Kopplatzes u. der Promenade. Näheres Thomaskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Ein freundliches Logis in Plagwitz, bestehend aus 8 Piecen, soll anderweit vermietet werden und kann zu Michaelis d. J. bezogen werden.

Das Nähere beim Dekonom J. G. Blüthner in Leipzig in der Conditorei von Schucan, Klostersgasse Nr. 6.

## Zu vermieten

sind am Marktplatz mehrere gut meublierte Zimmer. Näheres bei Ferd. Eckert am Markt.

**Zu vermieten** ist in Reichels Garten, im Vordergebäude, eine meublierte Stube nebst Schlafstube an einen Kaufmann oder Beamten. Näheres darüber beim Hausmann daselbst.

Ein freundliches, geräumiges Zimmer nebst Cabinet, so wie ein dergl. nach dem Hofe gelegenes ist für die Messen zu vermieten Reichsstraße Nr. 9, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich auf kurze Zeit eine meubl. freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade Neukirchhof 34 part.

**Zu vermieten** ist Reichels Garten, großes Quergebäude, Bäckerhaus 1 Treppe eine meublierte Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren, vom 1. September an.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine freundliche meublierte Stube mit Schlafzimmer Münzgasse Nr. 14, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte geräumige Stube mit Schlafcabinet, Aussicht kl. Windmühlenstr. u. Promenade, Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 3. Etage links. Auch ist daselbst ein meubl. Stübchen mit separatem Eingang zu 22 Thlr. zu vermieten.

**Zu vermieten** ist sofort ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer während der Messe oder auch für immer Magazinsgasse Nr. 25, 2. Etage, Ecke der Universitätsstraße.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später ein fein meubliertes Zimmer am Markt, Stieglitzens Hof 4. Etage.

Ein freundliches Zimmer mit schöner Aussicht (meubliert) ist vom 1. Sept. zu vermieten Weststraße Nr. 1671, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein ruhiges, mit schönster Aussicht verbundenes Garçonlogis, sogleich oder 1. Sept. beziehbar, Rosenthalgasse Nr. 8, 4. Etage rechts.

Ein freundliches Garçonlogis ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Georgenstraße 7, Vorderhaus 1 Tr. rechts.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafzimmer nach der Promenade heraus, mit separatem Eingang, ist zu vermieten Klostersgasse Nr. 12, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten oder als zwei Schlafstellen Kohlenstraße 78b. am bayerischen Bahnhof.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch ist eine gut meublierte Stube, messfrei, vom 1. Sept. an zu vermieten, beides an einen Herrn, Münzgasse Nr. 16 parterre rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn, messfrei, kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Poststraße Nr. 18, im Hofe links 2 Treppen.

**Offen** ist eine schöne freundliche Kammer als Schlafstelle Antonstraße Nr. 11, 3 Treppen

## Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

## Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

**Leipziger Salon.** Heute Montag 7 Uhr Tanz.

**Colosseum.** Heute Montag Tanzvergnügen.

**Colosseum.** Heute starkbesetzte Tanzmusik. E. Prager.

## Die Brandbäckerei

empfiehlt von 5 Uhr an Speckkuchen, Pflaumen-, Apfels-, Kirschkuchen mit saurer Sahne und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet  
Eduard Dentschel.

## Drei Lilien in Mendnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Huhn, Zunge oder Lende und feine Biere, wozu ergebenst einladet  
W. Sahn.

## Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge, Huhn oder Lende mit Allerlei u. feine Biere, es ladet freundlich ein  
F. Rudolph.  
NB. Morgen Lende mit Salzkartoffeln.

## Hergers Restauration in Lindenau

ladet heute Montag zu Bratwurst mit Schmorlartoffeln, Speck- und Zwiebelkuchen freundlich ein.

**Goldnes Lämmchen.** Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck-, Apfels- und Kartoffelkuchen ein  
Sönice.

## Die 16. Compagnie Leipziger Communal-Garde

hält heute den 17. August ihr Dienstschießen in Eutritzsch, verbunden mit Vogel- und Sternschießen, so wie anderen Vergnügungen. Kameraden anderer Compagnien, so wie ältere Mitglieder der 16. Compagnie und Gäste sind willkommen.  
Der Abmarsch findet punct 1 Uhr von Herrn Bickers Wintergarten aus statt.

Der Hauptmann.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag beim Schießen der 16. Comp. Leipz. Communalgarde ladet zum Schlachtfest und verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst ein  
Julius Jäger.

## Vereins-Bierbrauerei.

Heute Montag

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Alles Nähere das Programm. Entrée 1 1/2 Ngr.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 17. August

## CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr. — Näheres die Programme.

**Feldschlösschen.** Heute große Auswahl in Speisen; bayerisches Eisbier ff. NB. Von 3 Uhr an  
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

**Insel Buen Retiro.** Heute Concert. Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen  
und ausgezeichnete Biere. M. Thieme.

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kaffeeuchen,  
wozu ergebenst einladet U. Seyser.

## In Stötteritz alle Abende warme Speisen,

heute Allerlei, große Krebse, Beefsteaks etc., Kirsch-, Pflaumen-, Apfel- u. div. Kaffeeuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. Gersdorfer etc. Schulze.

**Restauration zur grünen Schenke.** Heute Abend Rinderbraten mit Klößen. Das Bier  
grüner ist fein. C. Schönfelder.

**Staudens Ruhe.** Heute Ente mit Krautflößen. Nebst dem Bayerischen empfehle ich noch  
Eiskellerlagerbier à Seidel 13 S.

**Schweinsknöchelchen und Klöße** mit Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für heute  
NB. Das Lagerbier ist ausgezeichnet. C. F. Kappika, hohe Straße 7.

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen,  
heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei Sesse, Klostersgasse Nr. 4.

**Heute früh Speckfuchen.** Geraer Bier extrafein. Carl Weinert,  
Universitätsstr.

**Speckfuchen!** heute früh 1/2 9 Uhr bei Carl Beyer am Neumarkt.

## Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zu verschiedenen warmen  
Speisen ergebenst ein F. Scharlach.

### Gosenthal.

Heute zu frischer Bratwurst mit Salat und Weinkraut, ver-  
schiedensten kalten und warmen Speisen ladet freundlichst ein  
Gose und Lagerbier fein. A. Vietge.

## Mödnitzer Bier-Stube.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch,  
Abends Wurstsuppe, Brat- und frische Wurst.  
Das Mödnitzer, so wie das Hohenstädter  
Lagerbier ist ff.  
C. S. Kämpf, A. Fleischergasse 6.

## Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen  
und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet  
Ch. Wolf.

## Jacobs Restauration in Reichels Garten

ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein.  
Die Biere sind fein.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
J. C. Heinze, Tauchaer Straße Nr. 14.

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh halb 9 Uhr Ni-  
colaistraße beim Bäckerstr. Luther.

Heute Nachmittag Speckfuchen bei  
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
F. A. Winkler, Dresdner Straße 16.

Verloren wurde vor 14 Tagen ein goldenes Herzchen an  
schwarzem Sammetbändchen, innewiegend 2 Haarlöcher. Gegen  
gute Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 22.

Verloren wurde ein Hundehalsband mit Steuernummer  
1193. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße 22 bei F. Wolf.

Verloren wurde beim Fackelzug eine silberne Brille. Gegen  
Belohnung abzugeben neue Straße Nr. 1 parterre.

Es gratulirt dem Herrn Robert Hirsch zu seinem 30.  
Wiegenfeste von ganzem Herzen  
Leipzig, den 17. August 1857.  
eine Freundin aus der Ferne.

Der königl. preussische Hofchauspieler **Herrmann Hendrichs** aus Berlin ist zu einem Epclus von Gastrollen hier eingetroffen und wird denselben mit dem „Herzog Albrecht“ von Melchior Meyr eröffnen.

Ein namhafter Kritiker Berlins spricht sich über die Leistung des berühmten Gastes wie folgt aus: „Unser erster heroischer Liebhaber, **Herrmann Hendrichs**, hat aus dem Titelhelden des Stückes eine wahrhaft großartige Rolle geschaffen. Sein Albrecht in Melchior Meyr's Trauerspiel erschien uns als das Bedeutendste, was wir auf dem Gebiete der Schauspielkunst jemals gesehen, als das Ergebnis einer Genialität, der wir nur selten begegnen. Durch Schönheit und Adel der Gestalt, durch Feuer und Tiefe des Gefühls, durch heroischen Geist und durch ein Organ, von dem zärtlich gehauchten Wort der Liebe bis zu dem erschütterndsten Ausdruck der Leidenschaft aller Töne fähig, ist **Hendrichs** zur Darstellung dieser so schwierigen Partie vor allen uns bekannten lebenden deutschen Künstlern berufen. Er hat sie mit solcher Liebe erfaßt, mit solchem Geiste durchdrungen, daß die entzückten Zuschauer seiner Leistung mit dem lebhaftesten Antheil folgten und ihn durch einen Beifall ehrten, wie er größer und einstimmiger nicht sein kann. In den Scenen mit „Agnes Bernauer“ sprach sich die Empfindung des Liebenden und Gatten mit solcher Herzlichkeit und Naturwahrheit aus, daß der Zuschauer sogar in ruhigeren Momenten sich zum Applaus gedrängt fühlte. In dem Auftritt vor den Turnierschranken zeigte **Hendrichs** eine Kraft, daß die bloßen Worte seine Gegner zurückzuschleudern und niederzuwerfen schienen. In der großen Scene, wo er den Tod der Gattin erfährt, erschütterte der Schrei des Schmerzes alle Herzen; die Klage ließ wenig Augen thränenleer und der Schwur der Rache war erschreckend und erhebend zugleich. Die Erscheinung des Darstellers hatte in jeder Situation und äußerlichen Ausstattung — im prächtigen oder einfach edlen Gewande des Herzogs, in glänzender Rüstung und im fürstlichen Trauermantel — das hohe, schöne Gepräge, wie es dem Künstlerauge Freude macht. Eine solche

Leistung verdient nach der Auszeichnung durch das Publicum und die Kritik auch die besondere Empfehlung durch einen der Theaterfreunde, die sich dem Darsteller für den gebotenen Genuß zum wärmsten Danke verpflichtet fühlen.“

Für die vielfachen ehrenden Beweise der Freundschaft und Theilnahme in der Nähe und aus der Ferne, welche mir heute, am Tage meines 25jährigen Wirkens bei hiesigem Stadttheater zu Theil wurden, sage ich hiermit meinen wärmsten, tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 15. August 1857.

Max Ballmann.

Paul Bachmann.

Anna Bachmann, geb. Kohn.

Neuvermählte.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Friedrich Carl Walthers.

Emilie Walthers,  
geb. Junghanns.

Leipzig, den 16. August 1857.

Am 14. d. M. starb nach langjährigen Leiden unsere gute Schwester und Schwägerin **Christiane Braune** geb. Süß. Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht und Bitte um stillen Beileid.

G. Süß als Bruder,

G. J. J. C. Braune als Schwager u. Schwägerin.

Leipzig, den 16. August 1857.

Nach einem Unwohlsein von nur wenigen Stunden starb heute früh plötzlich und unerwartet unser jüngstes Kind, unser freundlicher **Max**, im Alter von 15 Monaten. Verwandten und Freunden hierdurch diese traurige Nachricht.

Leipzig, den 16. August.

Theodor Lindner.

Agnes Lindner, geb. Plüger.

**D. G. — Von 6 Uhr an. Forsthaus zum Rulthurm.** (Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.)

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Erbsen mit Schweinefleisch.

## Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Abley, Priv. aus London,  
André, Schausp. a. Berlin,  
Aparine, Kapitän a. London, und  
Aparine, Colleg.-Secret. a. Petersburg, S. de Bav.  
Ahlenskiel, Agent a. Magdeburg, Palmbaum.  
Amel, f. pr. Hoflieferant a. Berlin, St. Lond.  
Appelt, Steindruckereibes. a. Gabeln, St. Gotha.  
Berger, Schulrath a. Rostock, Stadt Wien.  
Brunner, Kfm. a. Bern, Stadt London.  
Birnbaum, Hofchausp. a. Stuttgart, St. Nürnberg.  
Barth, Kfm. a. Liesdal, weißer Schwan.  
Brood, Rent. a. Boston, großer Blumenberg.  
Berger, Fabr. a. Mannheim.  
Bändisch, Frau a. Uderwangen,  
Band, Kfm. a. Magdeburg, und  
v. Ballusklün, Major a. Petersburg, Palmb.  
Bjerre, Srl. a. Kopenhagen, Stadt Hamburg.  
v. Cascarv, Freifrau, Professorin nebst Familie  
a. Chrikiania, deutsches Haus.  
Gleber, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.  
Gohn, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Dams, Obef., und  
Dams, Syndikus a. Potsdam, St. London.  
Dajnebski, Obef. n. Fr. a. Krakau, und  
Damma, Kfm. n. Fr. a. Königsberg, St. Nürnberg.  
Deede, Kfm. a. Magdeburg, und  
Dieze, Kfm. a. Neu-York, Hotel de Baviere.  
Dietrich, Rent., und  
Dietrich, L., Rent. a. Dresden, deutsches Haus.  
Dietmar, Kreisger.-Rath n. Fam. a. Bernau,  
Hotel de Prusse.  
Donnerberg, Fabr. a. Dönabrück, Palmbaum.

Delbanco, Buchh. aus Kopenhagen, St. Hamb.  
v. Drechsel, Obef. a. Hoyerwerda, St. Rom.  
Engst, Kfm. a. Weimar, goldner Hahn.  
Engelhardt, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
Gibridge, Rent., Kfm. a. London, gr. Blumenb.  
Gib, Hölsm. a. Dresden, Tiger.  
Glagin, Stabsrittmeister a. Pofos, S. de Ruffe.  
Grenk, Part. a. Braunschweig, S. de Baviere.  
Giselt, Fabr. a. Hainichen, Stadt London.  
Engelbrecht, Kfm. a. Zwickau, und  
Guler, Baumstr. a. Basel, Stadt Nürnberg.  
Frisch, Fabr. a. Prag, Kaiser v. Oestreich.  
Fisold, Part. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
Feige, Priv. n. Fam. a. Dresden, Bamb. Hof.  
Fentholz, Kfm. a. Stettin, Palmbaum.  
Greiff, Stadtrath a. Dresden, St. Nürnberg.  
Ghika, Colleg.-Assessor a. Moskau, und  
Gera, Kfm. a. Eisenach, Hotel de Pologne.  
Gerbingl, Kfm. a. Bamberg, Münchner Hof.  
Greiffenberg, Lehrer a. Hadersleben, Bamb. Hof.  
Glaue, Fabr. n. Fam. a. Berlin, St. London.  
Hartmann, Kfm. a. Neu-York, Stadt Köln.  
Häpfer, Kammermusik. a. Dresden, Münchn. Hof.  
Hafe, A., und  
Hafe, S., Srl. a. Venig, deutsches Haus.  
Hollandt, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.  
v. Knorr, Oberkleutn. a. Gdriß, St. London.  
v. Kislowky, wirkl. Staatsrath a. Petersburg,  
Hotel de Pologne.  
v. Kleinschmitt, Major a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
Kaempel, Kfm. a. Paris, Hotel de Ruffe.  
Kasjinsky, Assessor a. Warschau, S. de Pologne.

Lorenz, Kfm. aus Innsbruck, und  
Lenzner, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Reyerhof, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Rittag, Kfm. a. Hamburg, Münchner Hof.  
Roseni, Fabr. a. Breslau, Bamberger Hof.  
Rogel, D. jur. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Niedermeier, Hotel. a. München, St. Wien.  
Detrich, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Denner, Kfm. a. Gmünd, Stadt Nürnberg.  
Römer, Kammerj., Ritter a. Kopenhagen, St. Hamb.  
Rungky, Fr. a. Warschau, Stadt Köln.  
Stangl, Kfm. a. Neu-York, und  
Stawoska, Frau a. Warschau, St. Köln.  
Stimmel, Finanz-Commiss. a. Plauen, St. Wien.  
Sonnenfald, Adv. a. Ronneburg,  
Seifert, D. a. Dresden,  
Schöpf, Kfm. a. Eifenach, und  
Schwarz, Kfm. a. Krakau, Stadt Nürnberg.  
v. Stempel, Frau, Baronin,  
v. Stempel, C., Srl.,  
v. Stempel, P., Srl.,  
v. Stempel, C., Baron, und  
v. Stempel, S., Baron a. Warschau, und  
Suding, Esquire n. Fr. a. London, S. de Pol.  
Toteischek, Stud. a. Halle, Palmbaum.  
Thomayer, f. l. Pol.-Adjunct a. Wien, Kaiser  
von Oestreich.  
Voerkel, Kfm. a. Koflau, Stadt Wien.  
v. Völker, Fr. Rittmeister a. Gotha, St. Lond.  
Wolf, Handlungsreis. a. Mainz, goldner Hahn.  
Wälteck, Kfm. a. Breslau, Bamberger Hof.  
v. Zeischwitz, Freifrau a. Herrnhut, d. Haus.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Aug. Abds. 19° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **K. J. Gannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Volz**.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.